

Neuer GWA-Flyer: Bilder machen Abfalltrennung leicht

Nur mit Hilfe von Abbildungen die Abfalltrennung verstehen, geht das? Andreas Hellmich, Pressesprecher und Leiter der Abfallberatung der Kreisentsorgungsgesellschaft GWA meint: „Ja, das geht!“



Der neue Flyer der GWA zur Abfalltrennung,

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Zuzugs von Flüchtlingen hat die Abfallberatung ihre wichtigsten Hilfen zur Abfalltrennung überarbeitet und dabei voll auf die Darstellungskraft von Abbildungen gesetzt. Sie steht damit in der Branche bundesweit nahezu einmalig da. Die neu gedruckten Flyer, Plakate und Aufkleber sind ab sofort bei der Abfallberatung erhältlich.

Durch ein Maximum an graphischer Darstellung (insb. Piktogramme) und ein Minimum an Text soll – unabhängig von der Sprache – eine optimale Verständlichkeit der Medien für nahezu alle Personen-gruppen erreicht werden. Mit dieser Zielsetzung hat die GWA-Abfallberatung die neuen Medien ent-wickelt. Positiver Nebeneffekt: Gleichzeitig wurden Kosten für Übersetzungen und Druck sprachlich unterschiedlicher Auflagen gespart.

Die Flyer, Plakate und Aufkleber sind z.B. in Kindertagesstätten, Schulen und auch im Erwachse-nenbereich vielfältig einsetzbar und können zudem einen bescheidenen, aber sinnvollen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen leisten, insbesondere dann, wenn Flüchtlingsfamilien in eigene Woh-nungen ziehen.

Die Städte und Gemeinden des Kreises Unna sowie die im Kreis aktiven Wohnungsunterneh-men/Vermieter wurden von der GWA-Abfallberatung gerade erst über das neue Angebot der infor-miert. „Die Nachfrage ist enorm“, so Hellmich. „Wir müssen bereits jetzt über eine Neuauflage nach-denken.

Für Fragen und Bestellungen steht die GWA- Abfallberatung in Unna telefonisch unter

0 800 400 1 400 (gebührenfrei) montags bis donnerstags von 8.30 bis 17 Uhr und freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr zur Verfügung.